



**Association Européenne des
Conservatoires, Académies de
Musique et Musikhochschulen**

Informationsbroschüre zur Mitgliedschaft der AEC

**Association Européenne des Conservatoires, Académies
de Musique et Musikhochschulen (AEC)**

Inhalt

Inhalt.....	1
Vorwort.....	2
Vorteile der Mitgliedschaft.....	3
Mitgliedschaftskategorien.....	5
Mitgliedschaftsdauer:.....	5
Mitgliedsbeiträge.....	6
Mitgliedschaftsantrag.....	9

Vorwort

Danke, dass Sie sich für eine AEC-Mitgliedschaft interessieren. Die AEC ist ein Zusammenschluss von Konservatorien, Musikakademien und Musikhochschulen im ganzen europäischen Hochschulraum und darüber hinaus, welche allgemein als Higher Music Education Institutions (HMEIs - Institutionen der höheren Musikbildung) bezeichnet werden. Aktuell gibt es rund 300 Mitgliedsinstitutionen, die sich durch die AEC innerhalb des Netzwerkes repräsentieren lassen und ein gemeinsames Organ für höhere musikalische Bildung darstellen:

Die AEC ist die führende Stimme der Musikhochschulbildung in Europa und ein mächtiger Fürsprecher seiner Mitgliedsinstitutionen. Die AEC versteht berufsorientierte künstlerische Ausbildung als das Streben nach Exzellenz in drei Bereichen: künstlerische Praxis, Lernen und Lehren, Forschung und Innovation. Sie bemüht sich, diese Aspekte zu fördern sowie die Vielfalt und die Dynamik zu unterstützen, mit denen diese von unterschiedlichen Institutionen, Regionen und Ländern verfolgt werden.

Die AEC versteht und unterstützt musikalische und künstlerische Bildung sowie kulturelle Beteiligung als wesentliche Beiträge zur Lebensqualität und zur Schaffung integrativer Gesellschaften, die in demokratischen Werten wurzeln

Wir hoffen, Sie teilen unsere Vision und werden sich davon leiten lassen. Wir sind überzeugt, dass eine AEC-Mitgliedschaft für Ihre Institution viele Vorteile bringt. Bezüglich des Verfahrens zur Aufnahme als AEC-Mitglied bitten wir um Verständnis, wenn wir Ihre Institution zunächst einer Evaluierung unterziehen müssen. So wollen wir sicherstellen, dass diese unseren Mitgliedschaftsanforderungen entspricht. Dies ist notwendig, damit wir unsere Institutionen gegenüber verschiedenen (politischen) Instanzen und InteressenvertreterInnen guten Gewissens repräsentieren können. Schließlich erfährt eine Institution der höheren Musikbildung mit ihrer Aufnahme als AEC-Mitglied auch eine Bestätigung der von ihr angebotenen Dienstleistungen.

Diese Broschüre informiert Sie über die Vorteile, über verschiedene Mitgliedschaftskategorien, die Gebühren und natürlich über die Bewerbung selber. Sollten Sie nach dem Lesen dieser Broschüre noch Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, das AEC-Büro per Mail oder Telefon zu kontaktieren: (info@aec-music.eu oder +3227371670)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und hoffen sehr, Sie bald in unsere AEC-Gemeinschaft aufnehmen zu können,

Erika Birkeland

Vorteile der Mitgliedschaft

Wir glauben, dass die Vorteile einer Mitgliedschaft zahlreich und überzeugend sind. Hier die wichtigsten:

- **Gemeinsam sind wir stark:** Ein wesentlicher Vorteil einer AEC-Mitgliedschaft ist der Kontakt zu fast 300 ähnlichen Institutionen mit ähnlichen Zielen, Herausforderungen und Anliegen. Bei den Higher Music Education Institutions (HMEIs - Institutionen für höhere Musikbildung) handelt es sich in der Regel um vergleichsweise kleine Institutionen, deren Stimme manchmal überhört wird. AEC-Mitglied zu werden heißt, dass die Interessen und Anliegen der Musikhochschulen klar und eindeutig kommuniziert werden können.
- **Informationsaustausch:** Die AEC bietet Kanäle zum Austausch der Information unter Mitgliedsinstitutionen sowie zur Findung passender Partner für Projekte und Anlässe. Auch versorgt das AEC-Büro seine Mitglieder regelmäßig mit Neuigkeiten, Ratschlägen und Informationen von allgemeiner Bedeutung. Mit Hilfe ihrer ausführlichen Datenbank ist die AEC in der Lage, Statistiken und Daten über die europäische Hochschulbildung zur Verfügung zu stellen, von denen die Institutionen zunehmend Gebrauch machen im Dialog mit Ministerien, Geldgebern, Qualitätssicherungsagenturen usw.
- **Kontaktpflege:** Seit ihrer Gründung besteht die Kernaktivität der AEC darin, die Zusammenkunft der HMEIs und ihrer Mitarbeiter zu ermöglichen - abseits der Anforderungen des hektischen Alltags und in einer Umgebung, die Nachdenken, Austausch und frische Ideen fördert. Die AEC veranstaltet mindestens fünf solcher Zusammenkünfte pro Jahr, jeweils auf einzelne Gruppen und Interessen abgestimmt. Mehr Informationen hierzu finden Sie auf der AEC-Webseite:
 - ❖ Der AEC-Jahreskongress findet alljährlich im November jeweils in einem anderen Land statt. Hier treffen sich VertreterInnen aller Mitgliedsinstitutionen, um diverse Themen zu besprechen, um Information auszutauschen und um ihre beruflichen sowie persönlichen Netzwerke auszubauen. Der AEC-Jahreskongress dient auch als Plattform, um AEC-Mitglieder über die Ergebnisse von AEC-Projekten und die jüngsten Entwicklungen auf europäischem Niveau zu unterrichten. Die Generalversammlung von AEC-Mitgliedern ist ein weiterer bedeutender Bestandteil des Jahreskongresses, ebenso das Informationsforum.
 - ❖ Eine weitere von der AEC ausgerichtete Veranstaltung ist das [Annual Meeting for International Relations Coordinators in European HMEIs](#). (Jahrestagung der internationalen Beziehungen in europäischen HMEIs). Die Tagung richtet sich an Verwaltungs- und Lehrpersonal, die mit internationalen Beziehungen und europäischen Programmen (wie ERASMUS+) zu tun haben sowie an Institutionen, die mit solchen Programmen nicht vertraut sind, jedoch involviert werden möchten.
 - ❖ Darüberhinaus veranstaltet die AEC Workshops und Seminare zu spezifischen Themen. Diese können sich auf ein bestimmtes europäisches Projekt oder ein spezifisches Genre oder Thema in der Musikhochschulbildung beziehen. Aktuell bietet die AEC Plattformen für Pop und Jazz, Künstlerische Forschung (EPARM) und Lernen & Lehren.
- **Neue Wege gehen:** Die AEC setzt sich bewusst proaktiv mit den seit dem Bologna-Prozess von BildungsministerInnen eingeführten Hochschulbildungsreformen auseinander. Die AEC versteht sich als Think Tank im Bereich der Musikhochschulbildung. Die Philosophie der AEC ist fest verankert in der Überzeugung, dass die treibenden Kräfte bei der Weiterentwicklung der Hochschulbildungslandschaft die Akteure selber sein sollen: KünstlerInnen, KomponistInnen, ProfessorInnen, WissenschaftlerInnen und Studierende. In der Vergangenheit wurde im Rahmen einer Serie von AEC geführten Projekten schon wegweisende Arbeit geleistet. Viele Mitglieder und ihre MitarbeiterInnen sind durch ihre Mitwirkung in Arbeitsgruppen zu InnovatorInnen und ExpertInnen für Learning Outcomes, Qualitätssicherung usw. geworden. In diesen Arbeitsgruppen kommen SpezialistInnen aus ganz Europa zusammen, um gemeinsam eine Verbesserung im jeweiligen Bereich zu erzielen.
- **Publikationen:** die AEC bietet einen beachtlichen Katalog veröffentlichter Leitfäden sowie anderer Dokumente, die speziell von FachexpertInnen für die Bedürfnisse der Mitgliedsinstitutionen und ihres Personals entworfen wurden. Wenn möglich werden Publikationen in mehreren europäischen

Sprachen zur Verfügung gestellt, neben Englisch hauptsächlich Französisch, Deutsch und Italienisch, aber auch in anderen Sprachen, abhängig von Nachfrage und Inhalt. Neue Publikationen werden in der relevanten Sprache an Mitglieder verteilt. Eine Auswahl an sämtlichen Publikationen wird bei jedem AEC-Anlass ausgestellt.

- **Qualitätssicherung:** Für viele HMEIs sind Evaluierung und Akkreditierung ein wiederkehrender Teil der Qualitätssicherung. Die AEC hat als deutlichen Beitrag dazu maßgeschneiderte Qualitätssicherungsverfahren entwickelt, die entweder eigenständig zu förmlichen Prüfungen eingesetzt werden können oder, häufiger, in Zusammenhang mit diesen. Aus der Beschäftigung mit Fragen der Qualitätssicherung ist MusiQuE (www.musique-ge.eu) entstanden, die einzige fachspezifische Einrichtung für Qualitätssicherung im Musik-Bereich mit Sitz in Europa.
- **Vorteile genießen:** AEC-Mitglieder bezahlen eine Jahresgebühr. Dies erlaubt ihnen zum einen die Teilnahme an AEC-Veranstaltungen zu Sonderkonditionen, zum anderen aber auch den Zugang zum exklusiven Mitgliederbereich der AEC-Webseite. Auch dürfen Mitglieder auf ausführlichere Informationen zugreifen als Besucher sowie auf offene Stellen, die im AEC Online-Stellenmarkt ausgeschrieben sind. Darüber hinaus haben Mitglieder die Möglichkeit, vollständige AEC-Publikationen in elektronischer Fassung herunterzuladen oder zusätzliche Druckexemplare gegen Übernahme der Versandkosten, aber ansonsten kostenfrei zu bestellen.

Mitgliedschaftskategorien

Die AEC unterscheidet derzeit zwischen zwei Arten von Mitgliedschaft: Aktive Mitgliedschaft und assoziierte Mitgliedschaft. Aktive und assoziierte Mitglieder werden mittels der untenstehenden Kriterien definiert. Beide Arten besitzen den gleichen Status, mit einer Ausnahme: Dies betrifft die Stimmberechtigung bei der jährlichen AEC-Generalversammlung, die während des AEC-Jahreskongresses stattfindet. Die AEC-Statuten sehen vor, dass ausschließlich aktive Mitglieder das Stimmrecht haben. Aber auch die assoziierten Mitglieder sind eingeladen an den Debatten der Versammlung teilzunehmen. Assoziierte Mitglieder zahlen einen niedrigeren Jahresbeitrag und genießen darüber hinaus die gleichen Rechte wie aktive Mitglieder.

Aktive Mitgliedschaft:

Diese wird in den AEC-Statuten und deren ergänzenden Geschäftsordnung wie folgt beschrieben: Aktive Mitgliedschaft ist „für sämtliche Konservatorien, Akademien oder Universitäten für Musik, Musikhochschulen oder andere gleichwertige Institutionen IN Europa verfügbar, an denen berufsorientierte und professionelle Curricula für die Ausbildung von Studierenden für den Musikberuf entwickelt, verwaltet und ausgeführt werden.“

- 1 *Europa ist definiert als der Europäische Hochschulraum zuzüglich die im Rahmen der Europäischen Nachbarschaftspolitik zu vermehrter Kooperation bestimmter Länder.*
- 2 *vgl. Artikel 4.2. der AEC-Satzung. Die Voraussetzung für aktive Mitgliedschaft sind erfüllt, wenn eine Institutionen mindestens einen Studiengang anbietet, der höher als Stufe 4 des European Qualifications Framework (EQF) oder einer gleichwertigen Einstufung erfüllt. AEC/Tuning Handbook: „Reference Points for the Design and Delivery of Degree Programmes in Music“.*

Assoziierte Mitgliedschaft:

Diese wird in den AEC-Statuten beschrieben als:

1. Für Institutionen AUSSERHALB Europas, an denen das gleiche Ausbildungsniveau herrscht, wie oben vermerkt.
2. Für Organisationen INNERHALB und AUSSERHALB Europas, die sich aktiv mit der Ausbildung für Musikberufe befassen oder eine Verbindung zu diesem Bereich haben.

Zum Beispiel:

- Höhere Bildungsinstitutionen, die Musik unterrichten, obgleich ohne den besonderen beruflichen Schwerpunkt von HMEIs und deren Pendant;
- Institutionen, die eine Vorstufe der Ausbildung zum Musikerberuf anbieten.
- Institutionen und Organisationen, deren Arbeit erkennbare Verbindungen zum Bereich der höheren Musikbildung und deren Institutionen hat.

Mitgliedschaftsdauer:

Nach erfolgter Aufnahme als AEC-Mitglied verlängert sich die Mitgliedschaft nach Ablauf eines Kalenderjahres automatisch. Die AEC-Geschäftsstelle versendet jährlich im Januar oder Februar Informationen zu Veranstaltungen und Projekten sowie eine Rechnung über den dann fälligen Mitgliederbeitrag. Sollten Sie eine Kündigung beabsichtigen, müssen Sie diese gegenüber der AEC-Geschäftsstelle in schriftlicher Form aussprechen (per Mail), nach Möglichkeit zusammen mit einer Information über die Gründe des beabsichtigten Austritts.

Mitgliedsbeiträge

AEC-Mitgliedsbeiträge werden jedes Jahr überprüft und gemäß den von der Generalversammlung verabschiedeten Richtlinien berechnet.

Bei der Generalversammlung 2013 in Palermo wurde beschlossen, dass die Mitgliedsbeiträge an Hand der neuesten offiziellen Angaben zum Bruttosozialprodukt (BSP) neu kalkuliert werden sollen. Jedes Land wird nach Bruttonationaleinkommen (BNE) in Kategorien eingestuft. Zusätzlich richten sich die Mitgliedsbeiträge nach dem belgischen Indexierungssatz. Dieser hängt von den Konsumgüterpreisen ab und beläuft sich in der Regel auf eine Erhöhung von 1 - 1,5% pro Jahr.

2017 verabschiedete die Generalversammlung den Nachhaltigkeitsplan 2019-2022, bei dem die AEC mehr finanzielle Rücklagen bildet, und der auch mehr Unabhängigkeit von (europäischen) Projektgeldern gewährleisten soll. Die Mitgliedsbeiträge werden schrittweise und in ausgewogener Weise erhöht und basieren auf dem Solidaritätsprinzip zwischen Mitgliedern. Die 2013 genehmigten Grundsätze bleiben erhalten, jedoch kommen auch einige neue dazu. Die BNE-Kategorien wurden angepasst und dadurch erhöhen sich die Beiträge allmählich für die Länder der höchsten Kategorien bis 2022, um einen GNI-Anteil von ca. 3% zu erreichen. Schließlich werden die Beiträge (inkl. Inflation) für aktive Mitglieder je nach der Anzahl der Studierenden in musikbezogenen Fächern angepasst (um 25% erhöht, nicht angepasst, oder um 25% reduziert).

Daraus ergibt sich:

- ALLE Mitgliedsbeiträge werden jährlich der Inflation angepasst.
- Die Gebühr für AKTIVE Mitgliedschaft wird gemäß BNE-Schlüssel gerechnet, wonach Länder in verschiedene Kategorien aufgeteilt werden.
- Die Gebühr für AKTIVE Mitgliedschaft umfasst drei Kategorien entsprechend der Studierendenzahl. Institutionen mit weniger als 200 Studierenden zahlen 75% der Indexgebühr, Institutionen mit 200-700 Studierenden zahlen 100% der Indexgebühr und Institutionen mit über 700 Studierenden zahlen 125% der Indexgebühr.
- Die Gebühr für AKTIVE Mitgliedschaft erhöht sich schrittweise für solche Länder, deren BNE mehr als 35.0000 Internationale Dollar beträgt.

Die AEC-Generalversammlung beschloss auf ihrer Sitzung im November 2018 in Graz auf Vorschlag des AEC-Konzils eine Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge wie in der untenstehenden Tabelle dargelegt. Die Mitgliedsstufen, in 10 Abschnitte aufgeteilt, spiegeln die Grundsätze des Nachhaltigkeitsplans sowie die für 2019 aktualisierten BNE-Zahlen wider.

Land	VOLLE GEBÜHR 2019 Kategorie 1 (>700 Studierende) in EUR	VOLLE GEBÜHR 2019 Kategorie 2 (200-700 Studierende) in EUR	NEUE VOLLE GEBÜHR 2019 Kategorie 3 (<200 Studierende) in EUR
LUXEMBURG	1,595.39	1,276.31	957.23
SCHWEIZ	1,595.39	1,276.31	957.23
NORWEGEN	1,595.39	1,276.31	957.23
IRLAND	1,595.39	1,276.31	957.23

ISLAND	1,530.14	1,224.11	918.08
ÖSTERREICH	1,530.14	1,224.11	918.08
DÄNEMARK	1,530.14	1,224.11	918.08
NIEDERLANDE	1,530.14	1,224.11	918.08
DEUTSCHLAND	1,530.14	1,224.11	918.08
SCHWEDEN	1,530.14	1,224.11	918.08
BELGIEN	1,506.40	1,205.12	903.84
FINNLAND	1,506.40	1,205.12	903.84
FRANKREICH	1,506.40	1,205.12	903.84
GROSSBRITANNIEN	1,506.40	1,205.12	903.84
ITALIEN	1,426.71	1,141.37	856.03
SPANIEN	1,305.81	1,044.65	783.49
ISRAEL	1,305.81	1,044.65	783.49
TSCHECHIEN	1,305.81	1,044.65	783.49
SLOWENIEN	1,305.81	1,044.65	783.49
ZYPERN	1,305.81	1,044.65	783.49
ESTLAND	1,305.81	1,044.65	783.49
LITAUEN	1,305.81	1,044.65	783.49
PORTUGAL	1,305.81	1,044.65	783.49
SLOVAKEI	1,305.81	1,044.65	783.49
POLEN	1,211.80	969.44	727.08
GRIECHENLAND	1,211.80	969.44	727.08
LETTLAND	1,211.80	969.44	727.08
UNGARN	1,211.80	969.44	727.08
TÜRKEI	1,211.80	969.44	727.08
RUMÄNIEN	1,211.80	969.44	727.08
RUSSLAND	1,065.00	852.00	639.00
KROATIEN	1,065.00	852.00	639.00
KASACHSTAN	1,065.00	852.00	639.00
BULGARIEN	1,065.00	852.00	639.00
WEISSRUSSLAND	1,023.79	819.03	614.27
LIBANON	1,023.79	819.03	614.27
MAZEDONIEN	1,023.79	819.03	614.27
SERBIEN	1,023.79	819.03	614.27
BOSNIEN- HERZEGOWINA	1,023.79	819.03	614.27

ALBANIEN	1,023.79	819.03	614.27
ÄGYPTEN	1,023.79	819.03	614.27
GEORGIEN	1,023.79	819.03	614.27
ARMENIEN	1,023.79	819.03	614.27
UKRAINE	982.58	786.06	589.55
ASSOZIIERTE MITGLIEDER	819.03	819.03	819.03

Bitte beachten Sie, dass für Zahlungen, die vor dem 01.05.2019 eingegangen sind, wie in vergangenen Jahren ein Rabatt von 5% auf die aufgeführten Zahlen gewährt wird.

Außerdem haben die AEC und ELIA vor kurzem vereinbart, auf Antrag einen Rabatt in Höhe von 10% auf die Mitgliedschaftsgebühren zu gewähren für Institutionen, die beiden Organisationen als Mitglieder angehören. AEC-Mitglieder, die interessiert sind diesen Rabatt in Anspruch zu nehmen, können sich bei der AEC über das Verfahren und die Nachweisführung informieren.

Mitgliedschaftsantrag

Aufgrund dieser Informationen hoffen wir, dass Sie eine Mitgliedschaft beantragen möchten und auch schon eine gute Vorstellung davon haben, welche Kategorie am besten auf Sie zutrifft. Bei Unklarheiten zögern Sie nicht, sich bei der AEC-Geschäftsleitung unter info@aec-music.eu zu melden, damit wir Ihnen weiterhelfen können.

Sobald Sie so weit sind, sollten Sie Ihre Bewerbungsmappe zusammenstellen. Diese beinhaltet:

- Ein ausgefülltes Exemplar des beigelegten AEC-Antragsformulars
- Ein formelles Anschreiben des Leiters Ihrer Institution, gegebenenfalls mit offiziellem Briefkopf und Stempel, unter Bekanntgabe der gewünschten Mitgliedschaftskategorie (aktiv bzw. assoziiert).
- Eine kurze Vorstellung Ihrer Institution und deren Aktivitäten (z.B. Studienbroschüre oder ähnliches), um den Antrag zur gewünschten Mitgliedschaftskategorie zu untermauern.

Anträge zur Mitgliedschaft der AEC sind an info@aec-music.eu zu senden.

Ihr Antrag wird umgehend bearbeitet, jedoch bitten wir um Verständnis, dass die Annahme bzw. Ablehnung Ihres Antrages offiziell vom AEC-Konzil und dem ExCom beschlossen wird. Das AEC-Konzil versammelt sich dreimal im Jahr, die ExCom zusätzlich zweimal.

Wir freuen uns darauf von Ihnen zu hören und darauf, Sie potentiell als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Für weitere Informationen über die AEC besuchen bitte Sie die AEC-Webseite:

<http://www.aec-music.eu>.